

einem Kampfe gegen den überall vom Sieg und Glück begleiteten Cimon aufs Spiel setzen. Da schnitt der Tod die Befürchtungen des einen und die Hoffnungen des andern mit einem Male ab: Cimon und Themistokles starben kurze Zeit nach einander, beide an Krankheit, jener auf Cyprien, dieser in Magnesia. Der Feldzug war damit beendet und, während von da an die Griechen unter einander selbst haderten und kämpften, wurde lange Zeit nach Cimon nichts Rühmliches mehr gegen die Barbaren vollbracht.